



## Antrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Dr. Linus Förster, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein SPD**

### **Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und der Paralympics – Bessere Rahmenbedingungen für den Hochleistungs- und Spitzensport schaffen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag dankt allen deutschen Sportlerinnen und Sportlern für ihre Teilnahme an den Olympischen Winterspielen und den Paralympics 2014 in Sotschi.

Der Landtag gratuliert ihnen zu ihren teils herausragenden persönlichen Leistungen, die sie nicht nur bei den Spielen selbst, sondern auch bei der Vorbereitung erbracht haben.

Der Landtag freut sich selbstverständlich besonders mit den bayerischen Medaillen-Gewinnerinnen und Gewinnern.

Der Landtag bedauert, dass die Paralympics durch den Ukraine-Konflikt in Russland in einem äußerst schwierigen Umfeld stattfinden mussten. Die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler sind daher besonders hoch zu schätzen.

Beim Medaillenresultat der Olympischen Winterspiele in Sotschi für Deutschland ist aber bei aller Wertschätzung für die persönlichen Leistungen der Sportlerinnen und Sportler leider auch festzustellen, dass sich im Hinblick auf die Medaillenausbeute der negative Trend wie bei den Olympischen Sommerspielen in London fortgesetzt hat. Zudem spiegelt sich im Ergebnis auch die Breite der Sportarten und Disziplinen nicht wider; denn sehr viele Medaillen wurden von nur einer einzigen Sportart beigesteuert. Diese Entwicklung gilt leider auch im Hinblick auf den hohen Anteil, den bayerische Sportlerinnen und Sportler bisher zum Erfolg beigetragen haben und zwar sowohl bei den Sommer- als auch bei den Winterspielen. Das Ergebnis bleibt ebenfalls deutlich hinter den vom DOSB selbst gesteckten Erwartungen zurück. Auffällig ist insbesondere, dass in einigen bisher sehr erfolgreichen Sportarten keine oder nur wenige Medaillen gewonnen werden konnten und dass Deutschland in den bei olympischen Winterspielen neueren Sportarten

wenig erfolgreich ist. Der deutsche olympische Spitzensport befindet sich insofern hinsichtlich von Spitzenergebnissen in einer Krise. Hier müssen jetzt die Weichen für eine bessere Zukunft gestellt werden. Selbst dann kann es bis zu einer Trendwende noch bis zu den übernächsten Olympischen Sommer- und Winterspielen dauern.

Der Landtag stellt deshalb fest, dass Spitzensport vorrangig eine Aufgabe des Bundes ist. Dies gilt sowohl hinsichtlich der Förderung der Sportlerinnen und Sportler selbst als auch für die Entwicklung von Sportgeräten und für den Anti-Doping-Kampf.

Der Landtag bekennt sich aber auch klar zu einer Mitverantwortung des Freistaats Bayern für den Spitzensport. Breitensport und Spitzensport gehören untrennbar zusammen und befruchten sich gegenseitig. Gerade herausragende Ergebnisse im Leistungssport geben viele gerade junge Menschen immer wieder Anstöße selbst sportlich aktiver zu werden.

Der Landtag unterstützt daher die Sportfachverbände bei der Weiterentwicklung des Hochleistungs- und Spitzensports. Der Landtag orientiert sich dabei auch an dem gemeinsam von Olympiastützpunkt Bayern, Bayerischem Landes-Sportverband und Bayerischem Sportschützenbund im Jahr 2012 erarbeiteten Konzept „Bedarf im Nachwuchsleistungssport in Bayern. Vorschläge zu notwendigen Strukturanpassungen“.

Unser besonderes Augenmerk gilt dabei den Bereichen der Talentsichtung und Talentausprägung. Ergänzt werden muss das Konzept noch um eine spezielle Förderung des Spitzensports im Bereich von Menschen mit Behinderung. Hier müssen die Erwartungen und die Expertise der Betroffenen selbst Maßstab des politischen Handelns sein.

Um im Spitzensport wieder Anschluss an die Weltspitze zu bekommen, unterstützt und begrüßt der Landtag alle Maßnahmen, welche massive Ausweitungen bei Trainerstellen, die erhöhten Investitionen in die Sportstätten und nicht zuletzt eine bessere Finanzierung der Eliteschulen des Sports zum Ziel haben. Darüber hinaus ist die Anhebung des Trainerbudgets der bayerischen Sportfachverbände, die Bezuschussung der Internatskosten an den Eliteschulen des Sports, die Förderung von Lehrgangsmaßnahmen der Sportfachverbände für Nachwuchsleistungssportler zur Talentförderung und die zusätzliche Bezuschussung von Bundesleistungszentren, Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren notwendig.

Der Landtag begrüßt ausdrücklich, dass die bayerische Polizei jetzt vermehrt Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern eine mit ihrer sportlichen Karriere zu vereinbarende Berufsausbildung bietet und fordert die

Staatsregierung auf, diesen Weg konsequent weiter zu gehen und die Angebote, auch für andere Bereiche des öffentlichen Dienstes, sukzessive auszuweiten.